

## Das Kinder- und Familienzentrum Rostrup

### **1. Umfeld, struktureller Umfeld Rahmen**

- Das Kinder- und Familienzentrum hat seinen Ursprung in dem Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Rostrup e. V.
- Im Ortsteil Rostrup lebt ein großer Teil allein erziehender Familien in Mehrfamilienhäuser der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft, ebenso wie ein proportional hoher Anteil (im Vergleich zu den übrigen Bauernschaften) von Familien mit Migrationshintergrund. Daneben entstand in den letzten zehn Jahren im Ortsteil Rostrup ein großes Neubaugebiet, in dem viele junge Familien ansässig wurden.
- Die Situation der Eltern, Kinder und Jugendlichen stehen hier besonders im Focus, da in der Vergangenheit verschiedene Problemsituationen gehäuft auftraten. Die Erreichbarkeit der Zielgruppe ist schwierig und benötigt in vielen Fällen vorrangig niederschwellige Beziehungsangebote.
- Es besteht eine enge Vernetzung mit der Grundschule am Meer, der Katholischen Grundschule und dem Kinderhort. Enge Kontakte bestehen auch zu den Förderschulen im Landkreis Ammerland.

#### *Aufgabe der offenen Kinder- und Jugendarbeit*

- Die Aufgabe der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kinder- und Familienzentrum ist es unter anderem, den Kindern eine aktive Beteiligung bei der Gestaltung ihres Lebensraumes zu ermöglichen, sich im Interesse der Kinder für ihre Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe einzusetzen und die unterschiedlichen Interessen und Lebenslagen der Mädchen und Jungen zu berücksichtigen.

### **2. Räumlichkeiten**

- Das Kinder- und Familienzentrum befindet sich auf dem Gelände der Grundschule. In den Räumlichkeiten gibt es eine Küche, eine Lese- und Spielecke, einen Gruppenraum und eine Werkstatt. Das Außengelände bietet vielfältige Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof. Auch die Turnhalle und Räume der Schule werden uns bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

### **3. Personelle Situation**

- 1 Stelle mit 32,5 Wochenstunden: Fachkraft für Prävention, Kooperation Schule-Jugendhilfe
- Ca. 4 Wochenstunden durch den Jugendpfleger
- 1 FÖJ-Kraft im Sport mit 38,5 Stunden
- 2 pädagogische Mitarbeiterinnen auf Honorarbasis für die Hausaufgabenbetreuung (je 4 –6 Wochenstunden)
- 1 ehrenamtliche Leselernhelferin

### **4. Zielgruppe**

- Ausgerichtet ist das Angebot vorrangig auf Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren.
- Den Besucher/innenzahlen und der Einschätzung über die ökonomischen, sozialen und kulturellen Hintergründe zeigt, dass wir Kinder mit vergleichsweise geringen Möglichkeiten oder sogar Benachteiligungen erreichen. Damit tragen wir zur Integration von benachteiligten Kindern bei und bieten ihnen einen entsprechenden Lern- und Entfaltungsraum.
- Wir stehen Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung, insbesondere denjenigen Eltern, deren Kinder an unseren Angeboten teilnehmen.

## **5. Ziele**

- Die Besucherinnen und Besucher werden zur eigentätigen Auseinandersetzung mit sich, der Umwelt sowie zur Aneignung des Raumes angeregt. Sie können sich spielerisch ausprobieren und ihre Kompetenzen erweitern.
- Weiteres Ziel ist das Thema „Ernährung und Bewegung“ und die Übernahme dieser Lerninhalte in den Alltag.
- Über die Kinder entsteht Kontakt zu einem Teil der Eltern. Dieser wird genutzt, um eine Vertrauensbasis aufzubauen und eine Anlaufstelle zu werden, von der weitergehende Unterstützung ausgehen kann (Information/Beratung/Vermittlung).
- Dazu werden niederschwellige Elterntreffen organisiert und durchgeführt.
- Weiteres Ziel ist die Stärkung der Elternkompetenz und die Sensibilisierung hinsichtlich gesundheitsfördernder Maßnahmen im Erziehungsalltag.

## **6. Angebotsstruktur**

- Mo. – Do.: 12:45 – 15:00 Uhr Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung  
(Koop. mit VGS Rostrup), 20 Kinder der Klassen 2 –4
- Mo. – Do.: 15:00 – 17:00 Uhr Offener Betrieb und Gruppenangebote (Kochclub, Werken, Sport,...)
- Freitags: Ausflüge, Eltern-Kind-Angebote....
- Für die Eltern werden regelmäßig Eltern-Cafés und gelegentlich Familienfahrten angeboten

## **7. Kooperationen**

- AG-Angebot in der VGS Rostrup am Vormittag: Entspannung und Fantasiereisen
- Soziales Lernen im 3. Jahrgang: Stärkung der Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Hausaufgabenhilfe: Regelmäßige Reflektion mit Eltern, Lehrkräften und Schulleitung
- Regelmäßige Eltern-Kind (Vor-)Lesenachmittage in Koop mit der VGS der Schulbibliothek
- Elternabende zum Thema Medienkompetenz
- Kooperation mit dem Hort Sonnenstrahl: Flohmarkt, Weltkindertag....

## **8. Sonstiges**

- Mitarbeit im Projekt „Leselehnhelfer“
- Mitarbeit im Arbeitskreis Mädchenarbeit: Mehrtätige Bildungsfahrten und Ferienaktionen
- Mitarbeit im Arbeitskreis Gesundheitsförderung im Ammerland/ Fachgruppe Schule und Gesundheit
- Mitarbeit im Gemeindepräventionsrat
- Mitarbeit im „Runden Tisch“
- Jährliche Dokumentation und Evaluation

## Jugendzentrum Stellwerk

### **1. Umfeld und struktureller Rahmen**

- Das Jugendzentrum Stellwerk liegt zentral im Ort Bad Zwischenahn und verfügt auf 3 Ebenen über diverse Räumlichkeiten. Die Teestube, die Werkstatt, der Übungsraum, mehrere Gruppenräume, die Küche, der Billardraum, mehrere Büroräume und die Veranstaltungshalle bieten nahezu optimale Voraussetzungen für die Jugendarbeit. Ergänzt wird dieses Angebot durch einen großzügigen Außenbereich und die Anbindung an die Skateboardanlage. Die Grundschule am Wiesengrund, die HS, die RS und das Gymnasium liegen in fußläufiger Entfernung. Der in der Nähe befindlichen Bahnhof und der ZOB schaffen eine Anbindung anderer Gemeindeteile.

### **2. Personelle Situation**

- 1 Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden
- 1 Teilzeitstelle mit 32 Wochenstunden
- Rund 15 Wochenstunden des Jugendpflegers im Bereich der JZ Arbeit
- 6 Wochenstunden der Reinigungskraft
- 6 Wochenstunden des Hausmeisters (Außenanlagen, Skateboardanlage)
- 8 Honorarkräfte (Tanz und Gitarre)

### **3. Öffnungszeiten**

- Mo. - Fr: 15:00 – 20:00 Uhr (Arbeitsgruppen nutzen das Haus auch nach 20:00 Uhr)
- Bürozeiten: 8:00 – 12:00 Uhr
- Sonderöffnungen: Während der Schulzeiten bei Kooperationen mit den Schulen, bei Veranstaltungen und zur eigenständigen Nutzung (z. B. Tanzgruppen, Arbeitslosentreff)

### **4. Besucher**

- Das JZ Stellwerk wird von rund 210 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Woche genutzt. Rund 150 sind dem Tanzbereich, 30 verschiedenen Arbeitsgruppen/-Projekten, 30 dem „Offenen Bereich“ zuzuordnen. Die Altersspanne liegt zwischen 6 – 27 Jahren (Die Besucher des Zumba-Kurses und des Arbeitslosentreffs sind wesentlich älter.)
- Tendenziell wird der Altersschnitt der Besucher immer jünger.

### **5. Arbeitsbereiche des Jugendzentrums**

#### *Der „Offene Bereich“*

- Der „Offene Bereich“ bezeichnet ein Angebot im Rahmen eines pädagogischen Konzeptes, das durch Offenheit, Zugänglichkeit und einem geringen Verpflichtungsgrad gekennzeichnet ist. Er ist ein Aneignungs-, Erprobungs- und Selbstbestimmungsraum. Die Mitarbeiter/innen gewährleisten Sicherheit und Unterstützung, geben Anregungen, motivieren und bauen ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Besucher/innen auf. Der „Offene Bereich“ ist ein „Brückenraum“ zu eher strukturierten Angeboten, ein erweiterter „Familienraum“, unverbindlicher Treffpunkt und erste Kontaktstelle zur Einzelfallhilfe bzw. Schnittstelle zu anderen sozialen Diensten.

#### *Der „Veranstaltungsbereich“*

- Für die Durchführung von Livemusik-, Theater-, Kino- und Discoververanstaltungen bietet die Veranstaltungshalle optimale Rahmenbedingungen. Bis zu 250 Personen finden in der Halle platz. Fast alle technischen Voraussetzungen sind erfüllt. Für kleine Veranstaltungen wird auch die Teestube genutzt.

#### *Der AG-Bereich*

Im AG-Bereich sammeln sich unterschiedliche Angebote für Kinder und Jugendliche. 12 Hip-Hop-Tanzgruppen, der Gitarrenschnupperkurs, die Mädchengruppe, die Kreativ-Gruppe, der Buchclub und zwei Kindernachmittage mit unterschiedlichen Schwerpunkten finden derzeit statt.

#### *Kooperationen*

Aufgrund der räumlichen Nähe zum Schulzentrum Bad Zwischenahn entwickelten sich in den letzten Jahren vielfältige Formen der Zusammenarbeit. Die Schüler-Mediatorenausbildung, das Teamtraining, die Patenausbildung, das Schulfrühstück und Schulpartys zu verschiedenen Gelegenheiten stehen für eine erfolgreiche Kooperation mit allen drei Schulformen. Diese soll weiter ausgebaut und gefestigt werden.

## Die Jugendräume Petersfehn

### 1. Umfeld der Jugendräume

- Die Jugendräume liegen zentral in Petersfehn inmitten des Wohngebietes und in unmittelbarer Nähe der GS, der Turnhallen, des Kindergartens und der Sportplätze. Weitere Einrichtungen/Vereine sind die Ev. Kirche mit Bibliothek, die Ev.-luth. Kindertagesstätte, der Sportverein, der Schützenverein, der Bürgerverein, die Feuerwehr und einige Reitvereine.

### 2. Räumlichkeiten

- Die Jugendräume bestehen aus der Teestube, dem Aktionsraum, dem Gruppenraum, der kleinen Küche, dem Büro und einer kleinen Werkstatt. Im Außenbereich befinden sich ein Basketballkorb, eine Rasenspielfläche und eine Terrasse.

### 3. Personelle Ausstattung

- 1 Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden
- 1 Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden
- 3 Honorarkräfte (Hausaufgabenbetreuung, Tanz, Selbstverteidigung, Forscherkurse)
- Praktikanten der Fachschule Sozialpädagogik

### 4. Zielgruppe

- Grundsätzlich ist der familiäre Hintergrund der Besucher/innen als gut bürgerlich und sozialintegriert zu beschreiben. Dennoch gibt es eine Reihe von Familien mit Problembelastungen. (Scheidungskinder, Migrationshintergrund, häusliche Gewalt, sexuelle Übergriffe)

Wir beobachten, dass viele Eltern verunsichert sind:

- Umgang mit schulischen Anforderungen
- Medienkonsum
- Drogen
- Bewegungsmangel/Ernährungsstörungen
- Verlust von Werten und Normen
- unkritische Konsumhaltung

### 5. Die Angebote der Jugendräume nach dem „Bausteinprinzip“

- Das Bausteinprinzip ermöglicht fortlaufende, altersgemäße Angebote und schafft frühzeitige Berührungspunkte zu den Jugendräumen und entsprechende Kontakten zu den Mitarbeitern.

Bausteine sind: Das Kinderprogramm (4 -10jährige)

Der Kinderhort in den Oster- und Herbstferien(Grundschüler)

Die Hausaufgabenbetreuung (8 - 10jährige)

Juz-For-You-Programm/Juz-for Girls-Programm (9 - 13jährige)

Offene Arbeit (ab 13 Jahre)

### 6. Kooperationen

- Grundschule Petersfehn (Hausaufgabenbetreuung, Präventionsprojekte)
- Präventionsrat (Präventionstag)
- Jugendgerichtshilfe (Sozialstunden, Täter-Opfer-Ausgleich)
- Ausbildung von Praktikanten
- Örtliche Vereine (Dorfreinigung, Adventsfenster etc.)